

Daniela Schetar  
Friedrich Köthe



# City|Trip Verona



mit großem  
City-Faltplan



# CITYTRIP VERONA

064ve Abb.: sk

## Inhalt

Nicht verpassen!	1
Benutzungshinweise	5
Die Autoren	6

## Auf ins Vergnügen 7

Verona an einem Tag – Stadtrundgang	8	4 Portoni della Brà ★	61
Verona an einem Wochenende	9	5 Museo Lapidario Maffeiano ★★	62
Zur richtigen Zeit am richtigen Ort	11	6 Via Mazzini ★	63
Verona für Citybummler	14	7 Piazza Erbe ★★	63
Verona für Kauflustige	15	8 Palazzo del Comune mit Torre dei Lamberti ★★	65
Verona für Genießer	19	9 Piazza dei Signori ★★	66
Verona am Abend	31	10 Skalignergräber ★★	68
Verona für Kunst- und Museumsfreunde	33	11 Haus der Julia ★★	69
Verona für Verliebte	34	12 Haus des Romeo ★	70
Verona zum Träumen und Entspannen	36	13 Via Cappello mit Porta Leoni ★★	71

## Am Puls der Stadt 37

Das Antlitz der Metropole	38	14 Galleria d'Arte moderna ★★	72
Von den Anfängen bis zur Gegenwart	40	15 Chiesa Sant' Anastasia ★★	73
Leben in der Stadt	55	16 Ponte Pietra ★★	75
		17 Duomo Santa Maria Matricolare ★★	76
		18 Museo Canoniale ★★	78
		19 Biblioteca Capitolare ★	78
		20 Museo Miniscalchi-Erizzo ★★	79
		21 Pozzo dell' Armore ★	80

## Verona entdecken 57

<b>Die Altstadt</b>	<b>58</b>	22 Porta Borsari und Corso Cavour ★	81
1 Piazza Brà ★★	58	23 Chiesa San Lorenzo ★	82
2 Arena ★★	59	24 Castelvecchio ★★	83
3 Palazzo della Gran Guardia ★	61	25 Ponte Scaligero ★★	85

**Im Westen der Altstadt**

<b>26</b> Arsenale Austriaco ★	85	<b>37</b> Giardini Giusti ★★★	95
<b>27</b> Basilica di San Zeno ★★★	86	<b>38</b> Chiesa San Tomaso Cantuariense ★	96
<b>28</b> Convento di San Bernardino ★	88	<b>39</b> Palazzo Pompei mit Museo di Storia Naturale ★	97
<b>29</b> Parco della Mura ★	89	<b>40</b> Chiesa San Fermo Maggiore ★★★	98
		<b>41</b> Grab der Julia und Freskenmuseum ★★	99
<b>Entlang der östlichen Etsch</b>	<b>90</b>	<b>42</b> Museo della Radio d'epoca ★	100
<b>30</b> Chiesa San Stefano ★	90		
<b>31</b> Bosco delle Fiabe und Casa dei Sogni ★	90		
<b>32</b> Teatro Romano und Museo Archeologico ★★★	91		
<b>33</b> Castel San Pietro ★	93		
<b>34</b> Museo Africano ★	94		
<b>35</b> San Giovanni in Valle ★	94		
<b>36</b> Chiesa Santa Maria in Organo ★	95		

**Exkurse zwischendurch**

Das gibt es nur in Verona . . . . .	10
Öl vom Baum . . . . .	20
Rezept für Patissada de Caval . . . . .	22
Smoker's Guide. . . . .	25
Italien ist galant . . . . .	34
Namensgebung Veronas . . . . .	40
Ehegeschichten bei den Langobarden . . . . .	43
Berengar und der Blinde . . . . .	44
Erinnerungen an Ezzelino . . . . .	46
Reise durch Hölle, Fegfeuer und Paradies. . . . .	47
Konjunkturritter . . . . .	49
Geteilte Stadt . . . . .	49
Festungsviereck . . . . .	51
Märtyrer des risorgimento . . . . .	52
Carlo Steeb . . . . .	52
Bruderliebe . . . . .	68
Julia und Romeo . . . . .	71
Noch ein Liebesdrama . . . . .	72
Unverhoffter Fund . . . . .	79
Aus Goethes „Italienischer Reise“ . . . . .	95
Eine Geschichte mit Geschichte . . . . .	99
Verona preiswert . . . . .	106
Literaturtipps . . . . .	108

**Praktische Reisetipps 101**

Anreise	102
Autofahren	103
Barrierefreies Reisen	104
Diplomatische Vertretungen	105
Elektrizität	105
Geldfragen	105
Informationsquellen	107
Internet	109
Mit Kindern unterwegs	109
Medizinische Versorgung	110
Notfälle	110
Öffnungszeiten	110
Post	110
Radfahren	111
Schwule und Lesben	111
Sicherheit	112
Sprache	112
Stadttouren	113
Telefonieren	113
Uhrzeit	114
Unterkunft	114
Verhaltenstipps	117
Verkehrsmittel	118
Wetter und Reisezeit	118

**Anhang 119**

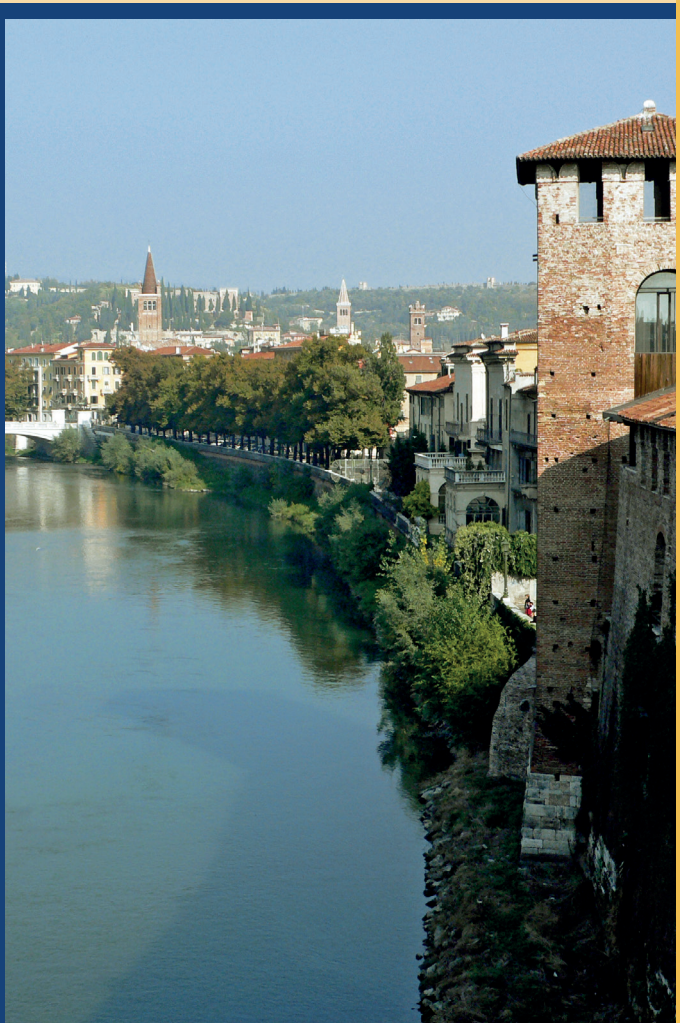
Kleine Sprachhilfe Italienisch	120
Register	128

**Cityatlas 131**

Verona, Umgebung	132
Verona, Zentrum	134
Liste der Karteneinträge	142

# Am Puls der Stadt

003ve Abb.: sk



## Das Antlitz der Metropole

*Wie hingegossen liegt die Stadt am Ende der Alpen, wo die Berge sanft in Hügeln auslaufen. Wer hierher kommt, wärmt sich im dolce vita des Südens zwischen dem Marmor der Palazzi und der römischen Bauten, nimmt teil am Alltag in den Gassen und genießt die Weltoffenheit der Bewohner, die sich an Besucher aus aller Welt bestens gewöhnt haben – seit Jahrtausenden!*

Die **Etsch** entspringt in 3905 m Höhe in der Provinz Bozen, entwässert ein Einzugsgebiet von 11.953 km<sup>2</sup> und ergießt sich nach 409 km südlich von Chioggia in die Adria. Bei Verona verlässt der Fluss auf etwa 68 m Seehöhe die Alpenwelt. Das kühle Wasser rahmt die Altstadt von drei Seiten ein, zieht sich in Schlingen weiter durch die Neubauviertel und nimmt Kurs Richtung Poebene. Die **Ausläufer der Berge** am östlichen Ufer der Etsch erlauben herrliche Ausblicke auf die weiten Ebenen und sanften Anhöhen im Süden.

Und im Vordergrund stehen immer die Dächer und Türme der Stadt und natürlich die Arena 2 aus altrömischer Zeit – Angelpunkt des **kulturellen Lebens** nicht nur Veronas. Jeden Sommer schmettern hier die Tenöre in das weite Rund, brillieren die Sopranistinnen mit dem dreigestrichenen C und locken die Freunde des gehobenen Singspieles aus aller Welt

◀ Vorseite: Blick vom Castelvecchio 24 auf die Etsch

▶ Es ist lange her, dass die Römer in der Stadt gerieten

an. Verdi und Puccini, Rossini, Bizet und Gounod sorgen dafür, dass der kulturelle Hunger gestillt wird, zahllose Restaurants, Bars und Cafés dafür, dass das leibliche Wohl ebenfalls nicht zu kurz kommt.

Und unter leeren Stühlen leidet keiner. Der **Tourismus** trägt nicht unbedeutend zum Wirtschaftsleben der Stadt bei. Die Hauptsehenswürdigkeiten befinden sich fast alle im Bereich der ehemaligen römischen Stadt und in den Vierteln, die im Westen und Süden von den mittelalterlichen Verteidigungswerken und dem Industriekanal Canale Camuzzoni, im Norden und Osten von den zwei Halbögen der Etsch begrenzt werden.

Nur **Veronetta**, das östlich der Etsch sich an den Hängen hochziehende Viertel, liegt außerhalb und gehörte – als die Stadt zu Beginn des 19. Jahrhunderts zweigeteilt war – zu Österreich. Das Viertel wird etwas despektierlich „das kleine Verona“ genannt und heute befindet sich hier die Universität.

Etwa 20.000 **Studenten** leben in der Stadt und der Umgebung. Natürlich wirkt sich das auch auf das Stadtbild aus: Die jungen Leute bevölkern in zahllosen Scharen die Straßen und Plätze und hauchen ihnen ein tendenziell chaotisches, aber durchaus liebenswertes Leben ein. Aus fast allen Ländern der Welt kommen die Gaststudenten, um ein Auslandsjahr an ihrer Fakultät zu verbringen, aber auch um die Sprache des Landes zu erlernen. **Zahlreiche Sprachschulen** können sich nicht über mangelnde Nachfrage beklagen, denn wer möchte nicht unter südlicher Sonne mit nördlicher Disziplin belehrt werden?

Wie jede Stadt mit zahlreichen historischen Gebäuden hat die Kommune ein großes Problem. Viele Privatleute und die Kommune selbst haben nicht die ausreichenden Mittel, die für eine großflächige Sanierung nötig wären. So kann **nur nach und nach und lediglich punktuell saniert** werden – und teilweise werden nur erhaltende Maßnahmen durchgeführt. Eine großflächige Modernisierung nach heutigen Standards ist häufig nicht möglich.

Die Schaffung von modernem Wohnraum im Stadtzentrum (wenn dieser nicht gleich in Büroraum umgewandelt wird) hat zudem die Konsequenz, dass die **Mieten steigen** und sozial Schwächere in die Wohnsiedlungen am Stadtrand verdrängt werden. Um dem entgegenzusteuern, werden vereinzelt wie in Veronetta bei der Chiesa San Giovanni in Valle historische Gebäudekomplexe saniert und dem Sozialamt zur Verfügung gestellt.

## Verona ist der Norden

Rom ist weit entfernt, 500 km ungefähr – und das nicht nur in geographischer Hinsicht. Schon seit Menschengedenken hat man sich in Verona **als etwas Eigenständiges erfahren**, immerhin wurde bereits im 12. Jahrhundert die Selbstständigkeit erstritten, auch wenn diese damals nicht allzu lange andauerte. Vielleicht mögen die Veroneser wegen ihrer einstigen Unabhängigkeit als ein wenig querköpfig gelten, doch richtet sich diese **Aufmüpfigkeit** hauptsächlich **gegen den italienischen Zentralstaat**. Und so schimpft man auf die Politiker in Rom, die den Norden aussaugen würden, um das schwer verdiente Geld in den mittellosen Süden zu



pumpen und die armen und ungeliebten Verwandten des Mezzogiorno zu alimentieren.

Doch einfach ist das Leben nirgends, man muss sich halt arrangieren. Denn was wäre man ohne ihn, den Stiefel weit unten im Süden, aus dem eine nicht unbeträchtliche Zahl der Arbeitskräfte kommt, die eben auch das Wirtschaftswunder des Nordens aufrechterhält, also protestiert man bei der Wahl. Ist Rom rechtslastig, wählt man links, regieren die Linken, macht man sein Kreuz bei rechten Parteien, die *law and order* vertreten. Diskutiert wird die Politik ganz öffentlich auf den Plätzen der Stadt, eindringlich leise, ausladend gestikulierend und laut. Ob die Veroneser es wirklich ernst meinen? Nein und ja – nur eines ist klar, die **Familie ist das Wichtigste** und dann kommen gleich die Freunde und dann lange nichts mehr. Rom? Weit weg!

## Verona ist der Süden

Blanker Himmel, Straßencafés, Abendessen in den Gassen bei milder Wärme, Pantomimen in historischen Kostümen, Studenten als römische Soldaten gewandet, Espresso an der Theke im Stehen – so sehr man sich als Norditaliener fühlt, so sehr liebt man den **Lebensstil des Südens**. Auch in Verona ist die Siesta heilig, schließen die Geschäfte zu Mittag und öffnen erst wieder gegen Abend.

Und die **Zuwanderer** aus Afrika und Osteuropa? Natürlich wird über jene Personen lamentiert, die an jeder Ecke stehen und als fliegende Händler dies und das anbieten: Uhren, Spielzeug, Sonnenbrillen, Schals, Taschen, Feuerzeuge. Praktisch ist diese Form des Straßenverkaufs aber schon: Mag die Rolex zwar nicht echt sein, so macht sie trotzdem was her – und der Preis spottet allem. Und kommt die Gewerbeaufsicht und will Papiere sehen, liegt die Sympathie der Umstehenden allemal bei dem Bedrängten. Denn darin ist man sich einig: Der Staat soll sich kümmern, doch wenn man selbst zu dessen Zielscheibe wird, hört der Spaß auf. Also heißt die Devise: leben und leben lassen.

## Von den Anfängen bis zur Gegenwart

*Die Geschichte Veronas ist so wechselhaft wie die Gesamtitaliens. Einflüsse und Bauten der Römer, der norditalienischen Stadtstaaten, der Venezianer, Franzosen, Österreicher und des Königreichs Italien haben ihren Niederschlag gefunden, wurden zu steinernen Zeugen der Zeit und formten die Geisteshaltung der Veroneser als Mittler zwischen Alpen und Adria.*

### Namensgebung Veronas

*Verschiedene Hypothesen gibt es bezüglich des Ursprungs des Namens „Verona“, von denen zwei besonders beliebt sind. Eine Legende besagt, dass die Stadt Verona ihren Namen einem **Fluch des Gallierhäuptlings Brenno** verdankt, den er oft gegen seine römischen Feinde aussprach: „Vae Roma!“, also „Verdammtes Rom!“.*

*Die wahrscheinlichere Theorie führt den Namen Verona auf eine **Zusammenstellung verschiedener Ausdrücke** unterschiedlichen Ursprungs zurück. „VE“ (etruskisches Wort, das die venetischen Völker bezeichnet), „RO“ (von dem griechischen Verb „reo“, fließen, also den Fluss Etsch bezeichnend) und „NA“ (etruskische Silbenwurzel, die eine bewohnte Siedlung bezeichnet). Gemäß dieser Theorie bedeutet der Name Verona wörtlich „venetische Stadt am Fluss“.*



023ve Abb.: sk

## Altertum


**2. Jt. v. Chr.** In vorrömischer Zeit siedelten in der Gegend des heutigen Verona die Euganeer, die, so der römische Geschichtsschreiber Livius (59 v. Chr. – 17 n. Chr.), im 2. Jt. v. Chr. von Venetern und Trojanern aus ihren angestammten Gebieten an der Adria vertrieben und in die Gegend des heutigen Verona gedrängt wurden. Die Herkunft der Veneter wiederum ist unklar – teils wird ihre Volksbildung als Ergebnis einer Wanderbewegung aus Kleinasien in Folge der Zerstörung Trojas gesehen. Die Euganeer (die als Namensgeber der „Euganeischen Hügel“ bei Padua in der Geografie weiterleben) mussten noch einmal im 6. Jh. v. Chr. weichen, vor den Cenomanen, die aus Gallien kommend das Voralpenland überrannten.

**1. Jh. v. Chr.** Der Veneto wird von den Römern kolonisiert und mit Siedlungen überzogen. Die Stadtgründung der *Colonia Augusta Verona* findet im 1. Jh. v. Chr. statt, im Jahr 89 v. Chr. erhalten die freien Bürger in ganz Venetien das römische Bürgerrecht – Venetien wird zur zehnten römischen Region: *Venetia et Histriae*.

In Verona kreuzen sich drei das römische Weltreich verbindende Straßen: Die *Via Claudia Augusta* von Norden über die Alpen kommend und über Verona bis zum Po führend, die *Via Gallica* über Brescia und Bergamo nach Milano und die *Via Postumia* von Genova nach Aquilea, als Handels- und Heerweg zwischen Mittelmeer und Adria die vielleicht bedeutendste der drei genannten Straßen.


Dass auch das Geistige nicht zu kurz kam, dafür sorgten nun schon

die reichen Bürger und Landbesitzer. Der veronesischen Dichtkunst wurde bis an die Grenzen Roms gehuldigt und die Veroneser waren stolz auf ihren im ganzen Reich bekannten Dichter und Sohn der Stadt Gaius Valerius Catull.

**1. Jh. n. Chr.** Die Arena  wird gebaut. Ab etwa 50 n. Chr. können 30.000 römische Bürger regelmäßig das gegenseitige Zerhacken der Gladiatoren und die Menschenjagd der Pumas als gemeinschaftsförderndes Ereignis erleben.

**3. Jh. n. Chr.** Die Bedeutung der Stadt Verona zeigt sich auch an den Schlachten, die in der Umgebung der Stadt geschlagen wurden. 249 sieht sich der römische Kaiser Philippus Arabs genötigt, gegen den unbotmäßigen Decius vorzugehen, der ihm die Kaiserwürde abspensig zu machen sucht. Decius siegt in einem blutigen Kampf und ersetzt Philippus – allerdings nur für zwei Jahre, dann stirbt er völlig unüblich für einen Herrscher dieser Zeit eines natürlichen Todes.

268 tritt Claudius II. am Gardasee gegen die Gallien und Venetien verwüstenden Alamannen unter König Chrocus an. 35.000 Römern stehen 100.000 Nordländer gegenüber, am Ende der Schlacht sollen 50.000 Alamannen die Flucht angetreten haben, der Rest sei tot oder versklavt – so kolportierten zumindest die römischen Lobpreisler – und Claudius erhält den Ehrennamen „Germanicus Maximus“.

 *Stadt am Fluss, auf Etruskisch und Griechisch: Ve - ro - na*



## Register

### A

Abendessen 20  
 Abkürzungen 5  
 Accessoires 18  
 Aeroporto Catullo Verona-  
 Villafranca 102  
 Altstadt 58  
 Amarone 23  
 Anreise 102  
 Apotheken 110  
 Arco dei Gavi 81  
 Arco della Tortura 67  
 Arena 59  
 Arsenal Austriaco 85  
 Arzt 110  
 Ausblicke 66, 92, 93  
 Auskunftsbüro 107  
 Autoanreise 102  
 Autofahren 103

### B

Bahn 103  
 Bardolino 23  
 Bars 31  
 Basilica di San Zeno 86  
 Bastionen 89  
 Bed and Breakfast 116  
 Bedienungsgeld 24  
 Behinderte 104  
 Benutzungshinweise 5  
 Biblioteca Capitolare 78  
 Bosco delle Fiabe 90  
 Botschaften 105  
 Buchhandlungen 18  
 Burganlage 83  
 Bus 118

### C

Cafés 30  
 Caliani, Paolo 34  
 Camping 117  
 Casa dei Sogni 90

Casa della Pietà 67  
 Casa di Giulietta 69  
 Casa Romeo 70  
 Case dei Mazzanti 64  
 Castel San Pietro 93  
 Castelvechio 83  
 Centro storico 58  
 Charakter der Stadt 38  
 Chiesa San Fermo  
 Maggiore 98  
 Chiesa San Lorenzo 82  
 Chiesa San Stefano 90  
 Chiesa Santa Maria  
 in Organo 95  
 Chiesa Sant'Anastasia 73  
 Chiesa San Tomaso  
 Cantuariense 96  
 Citybummel 14  
 Colonna del Mercato 64  
 Colonna di San Marco 64  
 Convento di  
 San Bernardino 88  
 Coperto 24  
 Corso Cavour 81

### D

Dante Alighieri 47  
 da Zevio, Altichiero 33  
 Delikatessläden 17  
 Diebe 112  
 Diplomatische  
 Vertretungen 105  
 Discos 33  
 Domus Mercatorium 64  
 Duomo Santa Maria  
 Matricolare 76

### E

Einkaufen 15  
 Einkaufsstraßen 15  
 Einwohner 39  
 Eiscafés 30  
 Elektrizität 105  
 ENIT 107  
 Entspannen 36

Essen und Trinken 19  
 Etsch 38  
 Events 11  
 Ezzelini 45

### F

Fabelwald 90  
 Feiertage 13  
 Feinkost 17  
 Festivals 11  
 Festung 83  
 Fliegen 102  
 Flughafen 102  
 Flugzeug 102  
 Fontana delle Alpi 58  
 Fontana di Madonna  
 Verona 64  
 Fra Giocondo 33  
 Fremdenverkehrsamt,  
 staatliches 107  
 Freskenmalerei 33  
 Freskenmuseum 99  
 Frühstück 19  
 Funktechniksammlung 100

### G

Galleria d'Arte  
 moderna 72  
 Gardasee 56  
 Gärten der Giusti 95  
 Gastronomie 25  
 Gaststätten 25  
 Geld 105  
 Geldautomaten 105  
 Geschichte 40  
 Giardini Giusti 95  
 Grab der Julia 99  
 Grabstätten 68

### H

Handy 113  
 Haus der Julia 69  
 Haus des Romeo 70  
 Hotels 114

**I**

Industrie 55  
Informationsquellen 107  
Internet 109  
Internettipps 108

**J, K**

Jugendherbergen 116  
Kapitelbibliothek 78  
Karneval 11  
Kartenvorverkauf 107  
Katakomben 60  
Kinder 109  
Kloster San Bernardino 88  
Klubs 33  
Konsulate 105  
Konzert 31  
Krankenhaus 110  
Küchentraktionen 20  
Küche, Veroneser 20  
Kunst 33

**L**

Langobarden 43  
Lebenshaltungskosten 105  
Lebensstil 40  
Leinwand der Liebe  
(Schermi d'amore) 12  
Lesben 111  
Liebesbrunnen 80  
Liston 58  
Literaturtipps 108  
Livemusik 33  
Loggia del Consiglio 67  
Lokaltypen 19

**M**

Maffei, Francesco  
Scipione 62  
Mantegna, Andrea 33  
Markt 16  
Medizinische  
Versorgung 110

Messe der modernen  
und zeitgenössischen  
Kunst 13  
Messen 11  
Mietwagen 103  
Mittagessen 19  
Modegeschäfte 18  
Museen 33  
Museo Africano 94  
Museo Archeologico 91  
Museo Canonica 78  
Museo Civico d'Arte 83  
Museo degli Affreschi 99  
Museo della  
Radio d'epoca 100  
Museo di Storia  
Naturale 97  
Museo Lapidario  
Maffeiano 62  
Museo Miniscalchi-  
Erizzo 79

**N**

Nachtleben 31  
Notfall 110  
Notruf 110

**O**

Öffnungszeiten 110  
Olivenöl 20  
Opernfestspiele 12  
Opernfestspiele 60  
Ozzo dell' Armore 80

**P**

Palazzo Bevilacqua 81  
Palazzo dei Giudici 68  
Palazzo del Capitano 67  
Palazzo del Comune 65  
Palazzo della  
Gran Guardia 61  
Palazzo del Podestà 67  
Palazzo Forti 72  
Palazzo Maffei 63

Palazzo Pompei 97  
Parco della Mura 89  
Parken 104  
Parkhäuser 104  
Parks 36  
Patissada de Caval 22  
Piazza Brà 58  
Piazza Dante 66  
Piazza dei Signori 66  
Piazza Erbe 63  
Pisanello, Antonio 33  
Pizzeria 29  
Politik 55  
Polizeidienststellen 110  
Ponte Pietra 75  
Ponte Scaligero 85  
Porta Borsari 81  
Porta Leoni 71  
Porta Nuova 89  
Porta Palio 89  
Porto 110  
Portoni della Brà 61  
Post 110  
Preise 105  
Preistipps 106

**R**

Radfahren 111  
Radiotaxi 118  
Rauchen 25  
Recioto della  
Valpolicella 23  
Reisezeit 118  
Restaurants 25  
Risorgimento 52  
Romantik 34  
Romeo und Julia 71  
Römisches Theater 91

**S**

San Giorgetto 75  
San Giovanni in Valle 94  
Sanmichele, Michele 34  
San Pietro Martire 75  
Santa Maria Antica 69

Scala della Ragione 65  
 Schwule 111  
 Shoppen 15  
 Sicherheit 112  
 Skaliger 45  
 Skaligergräber 68  
 Soave 23  
 Souvenirs 18  
 Spaziergang 8  
 Sperrnummer 110  
 Spielplätze 109  
 Spielzeugmuseum 90  
 Sprache 112  
 Sprachhilfe 120  
 Stadtmauer 89  
 Stadtrundgang 8  
 Stadtspaziergang 14  
 Stadttouren 113  
 Steeb, Carlo 52  
 Studenten 38  
 Supermarkt 17

**T**

Taufbecken 74  
 Taxi 118  
 Teatro Romano 91  
 Telefonieren 113  
 Termine 11

Theater 31  
 Theatersommer 12  
 Tocati 13  
 Tomba di Giulietta 99  
 Torre dei Lamberti 65  
 Torre del Gardello 64  
 Torre Pentagona 61  
 Tourismus 38  
 Touristen 56  
 Touristeninformation 107  
 Tribuna 64  
 Trinkgeld 24  
 Trödelmarkt 16

**U**

Überschwemmungen 81  
 Uhrzeit 114  
 Umweltschutz 56  
 Universität 56  
 Unterkunft 114

**V**

Valpolicella 23  
 Vegetarische Küche 30  
 Veranstaltungskalender 11  
 Verhaltenstipps 117  
 Verkehrsknotenpunkt 55

Verkehrsmittel 118  
 Verliebte 34  
 Verona Card 106  
 Verona in Love 11  
 Veroneser 39  
 Veroneser Malschule 33  
 Veronetta 38, 95  
 Via Cappello 71  
 Via Mazzini 63  
 Vorwahl 113

**W**

Weihnachtsmarkt 13  
 Wein 22  
 Weinmesse 12  
 Weinstuben 31  
 Weißweinfest 12  
 Wetter 118  
 Wirtschaft 55  
 Wochenendausflug 9

**Z**

Zeitungen,  
 deutschsprachige 108  
 Zug 103